

# Gestern Schlüsselübergabe bei Simtec

ANZEIGE

Mittwoch, 9. November 2011

Neues Firmengebäude an der Hermann-Blenk-Straße wurde übergeben



## Jetzt viel Platz für Spitzentechnologie

2 000 m<sup>2</sup> Nutzfläche lassen sich bei weiterem Raumbedarf problemlos erweitern

Große Freude herrschte gestern im Hause Simtec: Nach sieben Monaten Bauzeit wurden offiziell die Schlüssel zum neuen Firmengebäude an der Hermann-Blenk-Straße 52 übergeben, das zukünftig der Simtec Systems GmbH sowie der Simtec simulation technology GmbH eine Heimat bieten wird.

Beide Unternehmen sind auf Wachstumskurs, daher reichten die alten Räumlichkeiten schlicht nicht mehr aus. Ob Büros, Schulungsräume oder Halle – alles wurde zu eng und Platz musste her.

Das Ingenieurbüro Kuhn und Partner erstellte den ersten Entwurf, die Firma Grote aus Braunschweig komplettierte die Planung und baute das komplette Objekt schlüsselfertig. Dank der starken Unterstützung durch die städtische Wirtschaftsförderung und die Forschungsflughafen GmbH konnte der Neubau am Forschungsflughafen realisiert werden.

Auf dem rund 11 000 m<sup>2</sup> großen Grundstück entstand das Firmenge-

bäude mit 2000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, wovon etwa die Hälfte Büros und Werkstätten füllen, die andere Hälfte eine große Integrationshalle. Weiteres Wachstum ist nun kein Problem mehr, denn ein späterer Ausbau ist problemlos möglich.

Nun haben beide Unternehmen wieder genügend Raum, wobei sich die Trennung der einzelnen Geschäftsbereiche auch durch eine farbliche Kennzeichnung am Gebäude ablesen lässt. Beide Unternehmen haben insgesamt derzeit 20 Mitarbeiter, vier weitere werden in den Bereichen E-Technik, Vertrieb und Service gesucht.

Die Simtec Systems GmbH ist Hersteller von kundenspezifischen Simulatorsystemen für den Entertainmentbereich sowie für Anwendungen in der Flug- und Fahrsimulation. Simtec bietet außerdem Anlagen zum Testen von Automobil- oder anderen Fahrzeugkomponenten (z.B. Tanks oder Sitze) an.

Simtec Testsysteme ersetzen aufwendige Tests im Fahrzeug durch

Tests im Labor. Dadurch können Kosten, Zeit und Risiken während der Produktentwicklung verringert werden.

Im Geschäftsbereich „Entertainment“ verkauft Simtec seine Systeme weltweit an Museen, Zoos, Freizeitparks, EXPOS und Ähnliches. Hierbei wird den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis durch die eingesetzte Simulationstechnik geboten. Ob Komponenten oder komplette Simulatorattraktionen – Simtec liefert es, etwa eine große Anlage für die Weltausstellung in Shanghai.

Im Geschäftsbereich „Test- und Simulationssysteme“ sind die Simtec-Systeme weltweit etabliert, insbesondere im Bereich der Fahrzeugtanks. Daher wurde beim Bau eine spezielle Testhalle mit Explosionschutz-Ausstattung eingerichtet, so können künftig Tanktests mit realen Kraftstoffen im Haus durchgeführt werden.

Die Simtec simulation technology GmbH bietet im Trainingszentrum am Braunschweiger Forschungsflug-

hafen Pilotentraining für den Flugzeugtyp Dornier 228 an: Sogenanntes Type Rating und Recurrent Training, das aus Flugsimulatorentertraining, Theorie und Flugtraining auf dem Flugzeugtyp. Piloten von fünf Kontinenten reisen nach Braunschweig, um dort am Pilotentraining teilzunehmen.

Auch das Trainingscenter hat mit dem Neubau wieder den erforderlichen Raum für die Schulungen und auch die Pausengestaltung. Acht Wochen wird der Betrieb wegen des Umzugs unterbrochen. Die Schlüsselübergabe fand gestern im kleinen Kreis statt, nur die am Bau beteiligten Firmen waren dabei. Doch im kommenden Frühjahr ist eine große Einweihungsfeier geplant. Dann haben alle Geschäftspartner von Simtec die Gelegenheit, das neue Gebäude kennenzulernen. bm



Die symbolische Schlüsselübergabe fand am gestrigen Dienstag im kleinen Rahmen statt. Andreas Grote (3.v.l.) von der Firma Grote übergab den Schlüssel an den Bauherrn Bernd Kaufmann (6.v.r.). Auch Christoph Schmitz, Vorstandsmitglied der Braunschweigerischen Landessparkasse (7.v.r.), war als Vertreter der Hausbank bei den Feierlichkeiten zugegen. In dem Gebäude an der Hermann-Blenk-Straße 52 sind die Simtec Systems GmbH und die Simtec simulation technology GmbH künftig unter einem Dach zu finden.

Fotos: Dennis Bartz